

Die gemeinnützige *Internationale Stiftung zur Foerderung von Kultur und Zivilisation* wurde 1995 von Erich Fischer gegründet, der ihr 1/3 seines Vermögens als Grundstockkapital schenkte und bis heute maßgeblich an der Verwirklichung seiner Stiftungsprojekte mitwirkt.

Die wichtigsten Stiftungszwecke sind:
Förderung von Kunst und Kultur, vor allem der Musik,
Verbesserung der Lebensbedingungen älterer Menschen,
Weiterentwicklung der Zivilisation.

Unsere bedeutendsten Langzeitprojekte sind u.a.:

Musik am Nachmittag

Von 1996 bis 2024 haben wir insgesamt rund 15.000 Musiknachmittage für weit über 1 Million begeisterte Senioren in ganz Deutschland veranstaltet. Für die Finanzierung wird seit jeher der größte Teil der Stiftungserträge bereitgestellt.

Diese Konzerte mit klassischer Musik sind ein besonderes Dankeschön des Stifters Erich Fischer an die Kriegs- und Nachkriegsgenerationen.

Musik für Schüler

Dieses sehr bedeutende, visionäre Stiftungsprojekt wurde 1998 von Erich Fischer in's Leben gerufen, um Schüler zum **musizieren statt konsumieren** anzuregen. Das von Heinrich Klug geleitete, überaus erfolgreiche Projekt mußte 2009 eingestellt werden, weil das Münchner Sozialreferat die Benutzung unseres Stiftungshauses in der Germersheimerstr. 24 wegen Zweckentfremdung von Wohnraum untersagte obwohl Wand an Wand ein Kindergarten gestattet wurde. Seit 2009 veranstalten wir unter der musik. Leitung von Johannes Erkes, Org. Gabriele Mantaj live Konzerte mit klassischer Musik direkt an Schulen, bislang über 2.600 Konzerte für rund 185.000 begeisterte Schüler und Lehrer. Mit der Gründung der ersten **17 Musikzentren** an bayerischen Mittelschulen hat das Projekt sein endgültiges Stadium erreicht. Nach einem von Erich Fischer Schritt für Schritt entwickelten Konzept erhalten hier hunderte von Schülern beispielhaften Klavier- und Chorunterricht. Dabei spielen unsere Fachreferenten Burak Çebi (Klavier) und Thomas Schütz (Chor) eine wichtige Rolle. Unsere Bemühungen werden zunehmend von staatlicher und privater Seite gefördert.

Informationen zu diesen und weiteren Stiftungsprojekten jederzeit auf Anfrage oder unter www.internationalestiftung.de

**Spendenkonto: Internationale Kulturstiftung
Commerzbank AG
IBAN: DE07 7008 0000 0368 2444 24
BIC: DRESDEFF700**



INTERNATIONALESTIFTUNGSZURFOERDERUNGVONKULTURUNDZIVILISATION
Gegründet 1995 von Erich Fischer

www.internationalestiftung.de
81479 München · Dr.-Carl-von-Linde-Str. 9 · Tel 089/54041180



INTERNATIONALESTIFTUNGSZURFOERDERUNGVONKULTURUNDZIVILISATION
Gegründet 1995 von Erich Fischer

Musik für Schüler II

**Initiiert von Erich Fischer
im Rahmen des Stiftungsprojekts
„Musizieren statt Konsumieren“**



11. November 2024

09.30 Uhr Hans Thoma Schule, Oberursel
01.00 Uhr Hans Thoma Schule, Oberursel

18. November 2024

08.45 Uhr Elisabethenschule, Frankfurt am Main
10.30 Uhr Elisabethenschule, Frankfurt am Main
11.45 Uhr Elisabethenschule, Frankfurt am Main

29. November 2024

09.00 Uhr Heinrich von Brentano Schule, Hochheim
10.30 Uhr Heinrich von Brentano Schule, Hochheim

www.internationalestiftung.de

81479 München · Dr.-Carl-von-Linde-Str. 9 · Tel 089/54041180

Programm

(Änderungen vorbehalten)

Giacomo Puccini (1858 – 1924)
aus „Gianni Schicchi“
O mio Bambino Caro

Sopran, Klavier

Aram Chatschaturjan (1903 – 1978)
aus „Gayaneh“ Säbeltanz

Klavier

Carl Zeller (1842 – 1898)
aus „Der Vogelhändler“
Schenkt man sich Rosen in Tirol

Sopran, Tenor, Klavier

Louise Kelly
Melodic Ostinatos

Sopran, Tenor, Klavier

Pink (*1979)
Just Give me a reason

Sopran, Tenor, Klavier

Randy Newman (*1943)
Feels like Home

Sopran, Tenor, Klavier

Mitwirkende Künstler:

Johannes Lehner – Tenor



wurde in Regensburg geboren und war ein sehr jähzorniges Kind, das vom Herumschreien immer heiser war. Zum Gesangsstudium kam er, weil sein Musiklehrer meinte, er solle doch mal Gesangsunterricht nehmen. Heute singt er in der Frankfurter Oper und bei den Bayreuther Festspielen und überlegt manchmal, ob das wirklich ein Kompliment war, was sein Musiklehrer damals sagte...?

Euikyung Kim – Sopran



war schon immer laut und lustig, deshalb wollte sie unbedingt auf die Bühne. Nach ihrem Studium in Korea und Deutschland singt sie nun an der Oper in Frankfurt. Zuhause versucht sie mit der Stimme Glas zerspringen zu lassen und fragt sich, warum es Stimmgabeln aber keine Stimmstäbchen gibt?

Kristina Ruge – Klavier



liebte schon von klein auf Musik und sang als Kind sehr oft und aus vollem Halse - nicht immer zur Freude ihrer Familie. Umso besser ist es, dass sie dann am Klavier gelandet ist und Pianistin geworden ist. Sie arbeitet als freischaffende Korrepetitorin an verschiedenen Theatern und unterrichtet an den Musikhochschulen in Karlsruhe und Frankfurt